

# STATISTISCHE BERICHTE



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden.

---

Arb.-Nr.: VIII/2/118

30.3.1951

Die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten  
im Bundesgebiet  
in der Zeit vom 11.3.- 17.3.1951

Die Zahlen über die Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten in der 11. Woche des Jahres 1951 (11.-17.3.) zeigen bei den wichtigsten Krankheiten im Vergleich zu den vorausgegangenen Wochen und der entsprechenden Woche des Vorjahres folgende Entwicklung:

Diphtherie: Die Erkrankungszahl ist gegenüber der Vorwoche geringfügig angestiegen, weist aber einen erheblich niedrigeren Stand auf als die der entsprechenden Woche des Vorjahres.

Scharlach: Im Bundesgebiet insgesamt ist auch in dieser Woche ein Anstieg festzustellen. Von einer grösseren Verbreitung im Verhältnis zur Bevölkerungszahl berichten hauptsächlich die Länder Hamburg, Württemberg-Baden und Niedersachsen. Der Stand der 11. Woche 1950 wies mehr Erkrankungsfälle auf.

Keuchhusten: Nachdem die Erkrankungsziffer im Bundesgebiet insgesamt in den drei letzten Wochen ständig zurückging, ist sie in der Berichtswoche angestiegen, zurückzuführen auf ein vermehrtes Auftreten in Nordrhein-Westfalen, Hamburg und Württemberg-Baden. In der gleichen Woche des Jahres 1950 wurden weniger neue Fälle berichtet.

Masern: Es wird im Vergleich zur Vorwoche von den Berichtsländern insgesamt ein Rückgang verzeichnet. Bezogen auf 100 000 der Bevölkerung steht Bayern an erster Stelle, gefolgt von Württemberg-Hohenzollern und Baden.

Bakt. Lebensmittelvergiftung: Von Schleswig-Holstein werden 61 Neuinfektionen gemeldet, davon 46 im Kreise Plön.

Trachom: Württemberg-Baden und Bayern berichten von je einer Neuerkrankung.

Weil'sche Krankheit: Ein neuer Fall wird in Nordrhein-Westfalen festgestellt.

Enteritis: Von Baden wird eine Erkrankung verzeichnet.

Tularämie: Schleswig-Holstein meldet 8 Erkrankungsfälle, Hessen einen.

Queensland-Fieber: In Württemberg-Baden ist in der Berichtswoche ein neuer Fall aufgetreten.

Tollwut: Von Schleswig-Holstein werden zwei neue Fälle von Bißverletzungen durch tollwutverdächtige Tiere gemeldet.

Neuerkrankungen an meldepflichtigen Krankheiten

in der 11. Woche vom 11.3. - 17.3. 1951

- keine Neuerkrankung, . keine Meldung

Land Berichtszeit	Diph- therie	Schar- lach	Keuch- husten	Masern	Übertragbare			Unter- leibs- typhus	Para- typhus	Ruhr	Bakt. Le- bensmit.- Vergiftg.
					Genick- starre	Gehirn- entzünd.	Kinder- lähmung				
Schleswig-Holstein	24	58	55	35	1	-	-	6	9	5	61
Hamburg	6	58	58	.	-	-	-	-	1	-	-
Niedersachsen	57	173	68	.	3	1	2	2	2	2	-
Nordrhein-Westfalen	251	334	203	80	6	-	-	16	2	3	3
Bremen	8	11	4	.	-	-	-	2	1	-	-
Hessen	25	118	53	105	2	1	-	2	7	1	1
Württemberg-Baden	20	138	74	103	-	-	-	2	1	2	1
Bayern	94	204	216	963	1	1	5	3	-	1	1
Rheinland-Pfalz	22	63	11	98	-	1	3	6	2	-	-
Baden	12	12	14	45	4	-	-	-	-	-	-
Württemberg-Hohenz.	5	18	24	53	-	1	-	-	-	-	-
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insges.											
11. Woche 1951	524	1 187	780	1 482	17	5	10	39	25	14	67
11. Woche 1950	763	1 341	635	360	13	5	5	62	49	12	2
je 100 000 d. Bevölk. <sup>1)</sup>											
11. Woche 1951	1,10	2,58	1,63	3,81	0,04	0,01	0,02	0,08	0,05	0,03	0,14
11. Woche 1950	1,59	2,80	1,33	0,93	0,03	0,01	0,01	0,13	0,10	0,03	0,00

Land Berichtszeit	Geschlechtskrankheiten			Grippe	Lungen- entzündung	Kind- bett- 2) *Fieber	Fieber- hafte 2) Fehlgeb.	Malaria	Bang- sche Krankh.	Gelb- sucht	Krätze
	Gonorrhoe	Syphilis	andere								
Schleswig-Holstein	51	23	-	-	7	-	1	-	1	10	11
Hamburg	55	12	-	.	4	-	-	-	-	17	2
Niedersachsen	129	107	-	106	19	-	2	-	3	9	28
Nordrhein-Westfalen	265	204	-	5	48	3	9	-	-	25	29
Bremen	33	8	-	.	.	-	-	-	-	.	.
Hessen	160	45	.	478	.	-	-	-	-	9	5
Württemberg-Baden	99	45	.	47	.	-	-	-	1	8	1
Bayern	110	75	-	980	.	1	-	-	4	19	23
Rheinland-Pfalz	31	25	-	33	.	-	-	-	-	-	5
Baden	10	4	-	.	.	-	-	-	-	1	.
Württemberg-Hohenz.	6	7	-	.	.	-	-	-	-	.	5
<u>Bundesgebiet</u>											
Neuerkrankungen insges.											
11. Woche 1951	949	555	-	1 649	78	4	12	-	9	98	109
11. Woche 1950	1 341	900	5	2 377	129	12	24	3	5	112	306
je 100 000 d. Bevölk. <sup>1)</sup>											
11. Woche 1951	1,98	1,16	-	3,72	0,32	0,03	0,10	-	0,02	0,21	0,24
11. Woche 1950	2,80	1,88	0,01	5,34	0,53	0,10	0,21	0,01	0,01	0,24	0,66

1) Soweit für bestimmte Krankheiten von einzelnen Ländern keine Meldungen vorliegen, ist bei der Bevölkerung, auf die die Erkrankungszahlen bezogen sind, die Einwohnerzahl der betreffenden Länder abgesetzt.

2) Bezogen auf die weibliche Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahre.